



Weihnachten 2007: Eine schöne Bescherung

Aktionen, mit viel Phantasie durchgeführt. Sponsoren mit großem Herzen und Mitarbeiter, die mit ihrem Engagement alles gegeben haben. Familien und vor allem Kinder, deren geträumte Wünsche Wirklichkeit wurden. Freude im Geben, Freude im Nehmen Das war Weihnachten 2007.

Nachfolgend berichten wir von einigen Beispielen:



Traditionell sammelte BILD hilft e.V. "Ein Herz für Kinder" in der Weihnachtszeit mit der großen ZDF-Gala Spenden. Im Jahr 2007 unterstützten Neckermann und der zur Deutschen Post gehörende Paketzusteller DHL den Verein in einer besonderen Aktion: Auf Initiative des Frankfurter Multi-Channel-Versenders neckermann.de verteilten die beiden Unternehmen Weihnachtsgeschenke an viele tausend notleidende Kinder in Deutschland. Bedanken können sich hier die Kinder der Dortmunder Tafel.

=====

Lions Club Dortmund Fluxa beschenkt Frenzelschule

Der Erlös aus Vortragsveranstaltungen und Waffel-Verkaufsaktionen sowie Einzelspenden machten es möglich, dass 145 Schülerinnen und Schüler der Frenzelschule, an der das Projekt Kindertafel durchgeführt wird, mit Geschenken bedacht werden konnten.

Weihnachtsaktion der WDR Lokalzeit



Die „Lokalzeiten“ des WDR-Fernsehens baten ihre Zuschauer, die Tafeln zu unterstützen und Weihnachtspäckchen zu spenden.

Jeder konnte mitmachen. Das ließen sich die Dortmunder Bürgerinnen und Bürger nicht zwei mal sagen, packten Päckchen mit schönen Weihnachtssachen, besonderen Lebensmitteln sowie Spielzeugen und brachten diese zur Dortmunder Tafel - einen Teil davon sehen wir im Bild.

Wie auch anderswo in NRW sorgten die Tafeln für die Verteilung.

Diese Aktion, so die Bestätigung der Mitarbeiter, hat viel Freude gemacht und manches Lächeln auf einem Empfänger- gesicht herbeigezaubert.

=====

Nikolaus bei der Dortmunder Tafel



Am Nikolaustag, 06.12.07, gab es einen kleinen Vorgeschmack auf Weihnachten. Kathrin Grebe und ihre Freunde (im Bild) von der Jungen Union, Kreisverband Dortmund, halfen bei der Lebensmittel-Ausgabe in der Osterlandwehr und überraschten die Kinder mit Rute und Süßigkeiten.“

=====

Kolping übergibt Kollekte

Fünfhundert Menschen besuchten am 16.11.2007 die Messe in der Franziskanerkirche Die Kolpingfamilie BV Do, stellte der Tafel die Kollekte von 402 € zur Verfügung.

=====

Liedernachmittag für die Tafel - NAK-karitav stockte auf

Die Konzertbesucher im Nov. 2007 erlebten in der Neuapostolischen Kirche christliche Lieder, die fröhlich und beschwingt vorgetragen wurden. Mit einer dazu gelegten Spende kamen 1000 € für die Tafel zusammen.

Verzicht auf Gratifikationen und Weihnachtskarten

Fa. EMC Test NRW GmbH



"Statt die üblichen Weihnachtskarten zu versenden, die sich zu Weihnachten überall auf den Schreibtischen türmen, haben wir uns entschlossen, wie in den vergangenen Jahren das Budget der Dortmunder Tafel e.V. zu spenden", so die Kundenbetreuerin Verena Goldbach. Die Tafel dankt für **1.000 €**

Fa. Danners, Schnittblumengroßhandel

1.500 € . „Das Geld haben wir sonst für Werbegeschenke für die Kunden und Geschäftspartner ausgegeben. Dieses Jahr soll die Dortmunder Tafel in den Genuss der Gratifikationen kommen“ so Herta Danners. Danke!

Unternehmensgruppe GfAH GmbH

Im Jahr 2007 wurden die Weihnachtsgrüße an Kunden und Partner per elektronischer Post versandt. Der eingesparte Betrag in Höhe von **500 €** wurde der Dortmunder Tafel gespendet. Mit Dank nahm die Tafel den Betrag gerne entgegen.



Cosathep

Die Spendensumme von **1.000 €** ergibt sich anteilig in diesem Jahr aus dem Verzicht auf unsere üblichen Weihnachtspräsente für unsere Kunden sowie unsere Weihnachtsfeier: „Wir unterstützen ebenfalls die Bochumer, Kölner und Hagener Kinder-Tafel sowie das Kinderhospiz in Witten.“ erklärte Birgit Horn, Cosathep. Die Tafel dankt.

=====

Pfunde purzelten für guten Zweck

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Weight Watchers Treffens in Do-Mengede, dass jeden Mittwoch in den Räumen der evangelischen Noah Gemeinde stattfindet,



entschlossen sich, ihre verlorenen Kilos in Lebensmittel aufzuwiegen und diese der Tafel zu spenden.

Am 07.11.2007 war der Vorsitzende Rüdiger Teepe zu Gast. Er berichtete über die tägliche Arbeit der Tafel und beantwortete alle Fragen der Weight Watchers Teilnehmer.

Am Ende des Treffens konnte Nadine Krüper, Weight Watchers Leiterin, ihm Wäschekörbe voller Lebensmittel überreichen, die vom Grün Kohl bis hin zum Adventskalender reichten." Tolle Idee - und Danke!

Die ELMOS Semiconductor AG spendet



Nicolaus Graf von Luckner (li. Im Bild) überreichte einen Scheck in Höhe von 5000 €.

„Wir hoffen, mit dieser Spende das wertvolle Engagement der Tafel stärken zu können“, so Luckner.

Dazu Rüdiger Teepe: „Wir bedanken uns herzlich für diese großzügige Spende. Die Dortmunder Tafel wird diesen Betrag für den Kauf eines weiteren Kleintransporters einsetzen. Dieser wird

dringend für unsere tägliche Arbeit benötigt.“

=====

Ein Menue für die Kindertafel

Das Traditionelle „Piano-Menue“ des Bundes Junger Unternehmer (BJU) sowie der Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Unternehmer (ASU) wurde im Jahr 2007 zu Gunsten der Kindertafel ausgerichtet. Als Sponsoren konnten Wolfs Party-service und die Dortmunder Volksbank gewonnen werden. Der Scheck in Höhe von 3000 € wurde mit Dank vom Tafel-Kassierer entgegen genommen.



=====

Jugendforum Planerladen packte mit an

Beim 5. Jugendforum wurde auf die Problematik der Obdachlosen und Menschen im Armutsbereich aufmerksam gemacht. Fünf junge Leute aus dem Planerladen haben sich im Rahmen einer Stadtteilaktion entschlossen, bei der Dortmunder Tafel mitzuarbeiten.



Außerdem brachten sie eine Spende in Höhe von 150 €.

Diese Aktion war ein Gewinn für alle Beteiligten: Für die Jugendlichen, die Freude an der Arbeit hatten, für die Mitarbeiter, die gern ihre Erfahrungen weitergaben sowie für die Tafel-Kasse.

Nur Originale



Das original Glücksrad-Team der Dortmunder Tafel stand auf dem Weihnachtsmarkt direkt an der Reinoldikirche mit (v.li.) Wilfried Loerwald, Teamleiter Sepp Frank, Kurti Dockhorn, Helmut Kiel. "Verglücksradelt" wurden auch Andenken der Dortmunder Tafel, z.B. kleine LKWs oder Schlüsselbänder-Aufdruck.

Eine kleine Anekdote: Dinge der Dortmunder Tafel sind bei Sammlern sehr begehrt. So versuchte ein Hersteller aus

Süddeutschland „Devotionalien“ der Dortmunder Tafel zu kopieren. Am Glücksrad gab es aber nur Originale.

=====

Mitarbeiter-Weihnachtsfeier

Die Tafel-Mitarbeiter waren am 3. Adventssonntag zu einer Weihnachtsfeier in den Signal-Iduna-Park eingeladen. Zunächst fand eine Stadion-Besichtigung statt. Spannend, einmal in die Mannschaftsräume und die Arrestzellen für randalierende Fans hineinschauen zu können.

Nachdem sich alle am reichhaltigen warmes Buffet in der Dannemann-Lounge bedient hatten, führten einige Mitarbeiter aus dem Küchenteam ein kleines nachdenkliches Theaterstück auf. Der Nikolaus, Herr Preuß vom Club langer Menschen, fand freundliche Worte für die Tafelarbeit und auch für die Mitarbeiter.

Spannend wurde es dann noch einmal zur Verlosung der gesponserten Preise. Den 1. Preis erhielt Gismo unter großem Applaus: Ein Rundflug über Dortmund. Weitere Preise waren Eintrittskarten und Essen für zwei Personen. Mit Kaffee und Kuchen wurde in gemütlicher Runde die Weihnachtsfeier beendet.

Die Tafel dankt den großzügigen Sponsoren:

- **Signal-Iduna-Versicherungen**
- **BVB, der 170 Eintrittskarten zur Verfügung gestellt hatte**
- **Luffahrtgesellschaft Walter, Frau Gölper**
- **Griechisches Restaurant Akropolis traditional, Körne**
- **Konzerthaus**
- **Opernhaus**
- **Travestieshow Haus Grube**
- **und dem Nikolaus vom Club der langen Menschen.**

Die DEW21 und die Dortmunder Tafel Ist Sozialsponsoring wirklich notwendig?



In Zeiten steigender Preise und leerer Kassen wird immer öfter die Frage laut, ob Sozialsponsoring wirklich notwendig sei. "Selbstverständlich", kontert Albert Herzmann, Leiter der Unternehmenskommunikation DEW21. "Gerade in diesen Zeiten muss ein Unternehmen, das eng mit einer Stadt und seinen Bürgern verwachsen ist, auch an die denken, denen es nicht so gut geht. Schließlich geht es dabei um die Lebensqualität von uns allen in unserer Stadt."

=====

Umweltfreundlich

Nun kann man in Dortmund gleich zweifach Gas geben, denn die DEW21-Erdgastankstelle an der Weißenburger Straße hat Verstärkung bekommen. Seit dem 30. Juni 2007 kann auch an der AVIA-Tankstelle in der Aplerbecker Straße 377 umweltfreundlich aufgetankt werden.



Zur Eröffnung feierten zahlreiche Unterstützer und Nutzer das freudige Ereignis. Zu den ersten Eröffnungsgästen gehörten Axel Gosewinkel und Uli Scharmin. Die beiden ehrenamtlichen Mitarbeiter der "Dortmunder Tafel" waren gekommen, um den Erdgas-Bulli aufzutanken. "Seit dem letzten Jahr benutzen wir den Lieferwagen, um Lebensmittel zu transportieren," so Gosewinkel.

Gebrüder Fürchterlich

Nicolai (Student der Mathematik und Informatik) und Christian (Azubi zum Verwaltungsfachangestellten) haben Ende 2005 bei der Tafel im ehrenamtlichen Fahrdienst angefangen. „Eines Tages kam uns die Idee, wie witzig wir es finden würden, auf einem der Tafelwagen eine eigene kleine Werbefläche zu haben und damit gleichzeitig der Tafel finanziell ein wenig unter die Arme zu greifen.

Nach Monaten der Fantasterei hat sich die Idee dann soweit manifestiert, dass wir nicht mehr von ihr lassen konnten. Es musste nur noch eine Gestaltungsidee und ein Inhalt her. Nach längeren Phasen des Brainstormings kann sich das Ergebnis – die Werbung für unsere Erlebnisagentur – jetzt in stadtgebietweiter Öffentlichkeit sehen lassen.“



Engagement in den Ferien

Schüler und Studenten helfen in den Ferien wieder bei der Dortmunder Tafel: (v.li.) Michael Wrasmann (21) vom Westfalenkolleg, Miriam Sharma (27) Stud. BWL Uni DO, Marthe Krokowski (17) vom Friedrich-Harkort-Gymnasium, Hanno Brankamp (18) vom Bert-Brecht-Gymnasium. – BWL-Studentin Miriam Sharma bringt die Motivation der jungen Leute auf den Punkt: „Etwas Sinnvolles und Erfüllendes tun für andere Menschen, und nicht immer nur auf den eigenen Profit schießen. Jetzt in den Ferien ist endlich Zeit dazu. Es erholt die Seele.“



Herzlichen Glückwunsch

Fünzig Lenze zählt nunmehr Petra Hopp (mi.), Leiterin des Küchen-Teams, umgeben von ihren Mitarbeitern und Marlies Knothe sowie Rosi Overbeck (li.) vom Ehrenamts-Team.

Cityring lädt zum Neujahrsempfang



Das „Wir-machen-den-Weg-frei-Prinzip“ praktizierten am 09.01. Beiratsmitglied Udo Mager und Tafel-Chef Rüdiger Teepe (im Bild) auf dem Neujahrsempfang 2008 des Cityrings der Stadt Dortmund.

Bei diesem traditionellen Treffen der Dortmunder Geschäftswelt werden Kontakte auf höchster Ebene geknüpft. Das ist auch für die Dortmunder Tafel bedeutungsvoll, denn für langfristige Planungen und zur Sicherung großzügiger Spenden braucht die Tafel diese Verbindungen.

=====

Neujahrstreffen der Pforte

- ein Bericht von Heiner Weingärtner

Am 07.01. begrüßten die Pfortenmitarbeiter das noch junge Jahr 2008. Geladen waren außerdem Ausgeschiedene und neue Gesichter im Team. Als Gäste erläuterten drei Damen vom Ehrenamtsteam (Helga, Leni und Gabi) ihre Tätigkeiten.

Die Bereichsleiterin Waltraut Böttner begrüßte die Anwesenden sehr herzlich und verlas ein Lobgedicht auf die Pfortenmannschaft. Für zauberhafte Unterhaltung sorgte Henry Tilly mit seiner magischen Show aus besinnlichen und humorvollen Illusionen. Zum Nachdenken animierte Ursula Gundlach mit einer fernöstlichen Kurzgeschichte und einer Tierparabel. Der Spaß kam auch nicht zu kurz: Peters Jux-Tombola versprach „wertvolle“ Sachpreise. So bestand die „Traumreise für zwei Personen“ aus zwei Schlaftabletten !!!

Nach guter Tafel-Manier waren alle Beiträge gesponsert. Die Getränke kamen aus dem „Mutterhaus“ und das Essen war von Kollegen zubereitet. Alle erlebten einen gelungenen Abend mit Niveau und vielen persönlichen Begegnungen.

Die Pforte hat innerhalb der Tafel eine organisatorische Besonderheit. Mit durchschnittlich drei Schichten muss der Tagesablauf von 6:30 bis 20:00 Uhr abgedeckt werden. Damit das reibungslos funktioniert, ist eine gute Abstimmung notwendig. Dieser Abend hat zur positiven Arbeitsatmosphäre beigetragen.

Terminvorschau

10.03.2008 Sponsoren-Treff im HCC	15.06.2008 Kindertag bei der DO Tafel
20.07.2008 Tag der offenen Tür	09.08.2008 Runder Tisch
04.10.2008 bundesweiter Tafel-Tag	21.11.2008 Benefiz-Gala

Impressum

Herausgeber: Dortmunder Tafel
Osterlandwehr 31 - 35, 44145 Dortmund - Telefon: 0231-477 324-0 Fax: 0231-477 324-32
V.i.S.d.P. Ursula Tilly-Höschen
Redaktion: Sabine Denninghoff, Volker Geißler, Egon L. Gennat, Ursula Tilly-Höschen - Fotos: Egon L. Gennat
E-Mail: info@dortmunder-tafel.de www.Dortmunder-Tafel.de
Druck: Koffler + Kurz GmbH